



CAMPCHALLENGE
In 80 Tagen um die Welt



KUGA TOURS
Campingreisen

Katerstimmung

16. - 20.08.2008

Etappe: Baltikum

Land: Lettland

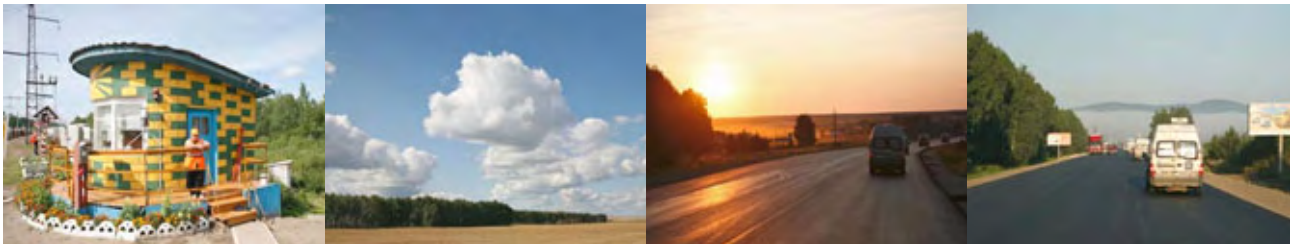
Amerika müssen wir aufgrund mangelnder Zeit Tag für Tag große Strecken zurücklegen. Von Sonnenaufgang bis - untergang rollen daher die Räder. Am Abend steuern wir bewachte und ummauerte LKW-Höfe an, die nachts verschlossen werden. Es gibt dort in der Regel Duschen und die Gelegenheit, eine Kleinigkeit zu essen. Einmal besteht sogar die Möglichkeit Frischwasser zu bunkern.

Tanken ist ein besonderes Thema in Russland. Nach wie vor überwiegen altertümliche Tankstellen, wo man das Geld für die bestellte Kraftstoffmenge durch einen vergitterten Schalter reicht.

Und oft erst nach ein paar Minuten fängt die Pumpe an der Zapfsäule an, zu arbeiten. Eine Tankstellenbedienstete will uns alle ordentlich über's Ohr hauen. Sie kassiert den doppelten bis dreifachen des sonst üblichen Betrages. Unsere russische Begleiterin droht ihr lautstark mit der Miliz, worauf die offensichtliche Betrügerin das zu viel gezahlte Geld widerwillig wieder herausrückt.

Die Straßen wollen einfach nicht besser werden. Tiefe Spurrillen und Schlaglöcher erfordern höchste Konzentration. Zwar gibt es gelegentlich neue zweispurige Abschnitte, doch diese enden meist schon nach wenigen Kilometern. Gottlob ist die

>





CAMPCHALLENGE
In 80 Tagen um die Welt



KUGA TOURS
Campingreisen

Katerstimmung

16. - 20.08.2008

Etappe: Baltikum

Land: Lettland

Verkehrsdichte im Allgemeinen sehr gering. Gefährlich ist auf der Transsib-Strecke darüber hinaus die halsbrecherische Fahrweise von Berufslenkern, die japanische Neuwagen einzeln von Wladiwostok nach Moskau überführen.

Zuerst gab es überhaupt keine Polizeikontrollen. Doch auf einem Abschnitt bei Samara, wo angeblich Putin demnächst vorbeikommt, wimmelt es von ihnen. Auch wir werden häufig gestoppt, hauptsächlich wegen Missachtung eines Überholverbotes. Nach einem kurzem Palaver lässt man jedoch meist rasch weiterziehen.

Auf dem Moskauer Ring erleben wir alle den nervigsten Stau unseres Lebens: volle acht Stunden "Stop-and-Go-Verkehr." Am gleichen Tag laufen um Mitternacht unsere Visa ab. Der telefonisch informierte russische Zoll an der Grenze zu Lettland gewährt uns bis um 8.30 Uhr in der Früh Aufschub. Mit fünf Minuten Verspätung treffen die letzten von uns an der dort ein. Vergleichsweise schnell verläuft die Abwicklung: Noch am Vormittag reisen wir übergücklich in das baltische EU-Land ein. Das war verdammt knapp! Im schlimmsten Fall hätten wir 600 Kilometer nach Moskau zurück fahren müssen, um dort neue Visa zu beantragen.





CAMPCHALLENGE
In 80 Tagen um die Welt



KUGA TOURS
Campingreisen

Baltikum und Polen

21. + 22.08.2008

Etappe: Vilnius / Posen

Land: Baltikum

Lettland lassen wir sehr schnell hinter uns, denn das Ziel für den Abend lautet: Camping Slėnyje in Trakai, zirka 30 Kilometer westlich der litauischen Hauptstadt Vilnius. Der Platz auf einer Halbinsel im Galvé-See ist nicht nur landschaftlich schön gelegen, sondern er verfügt auch über eine gute Ausstattung.

Wir sind ungeheuer erleichtert, dass wir die russische Grenze trotz abgelaufener Visa so problemlos passieren konnten. Dennoch will sich keine rechte Feierstimmung einstellen. Die Strapazen der letzten Tage - etwa der Mega-Stau in Moskau und die anschließende Nachtfahrt - haben wohl deutliche Spuren hinterlassen.

Olaf Gafert hat für die Besichtigung von Vilnius einen Bus samt Reiseleiter

engagiert. Die Stadt liegt inmitten sanfter Hügel und besitzt die größte zusammenhängende Altstadt in Osteuropa, die mit einer Vielzahl von spätgotischen, barocken und klassizistischen Bauten aufwarten kann. Eine schöne Aussicht auf das Häusermeer gewährt der Gediminas-Turm auf dem Oberen Burgberg.

Der 78. Tag gehört wieder der Straße. Es ist noch eine Übernachtung in Polen vorgesehen und zwar auf Camping Malta in Posen. Camper aus ganz Europa schätzen seine modernen Einrichtungen. Doch der angebotene drahtlose Internetanschluss ist eine lahme Krücke: Mit ihm gelingt es mir wiederum nicht, meine Texte und Bilder in die Kuga-Zentrale nach Kulmbach zu schicken.





CAMPCHALLENGE
In 80 Tagen um die Welt



KUGA TOURS
Campingreisen

Grande Finale

23. + 24.08.2008

Etappe: Kulmbach / Weltenburg / Putzbrunn

Land: Deutschland

Von Posen aus führt uns der Weg zunächst nach Kulmbach, wo KUGA beheimatet ist. Wir bilden einen Autokorso, der sich durch die engen Gassen der fränkischen Stadt schlängelt. Ein Fototermin mit der Kulmbacher Burg als Kulisse steht natürlich auch auf dem Programm.

Nächste und vorletzte Station ist das Kloster Weltenburg. Die Klosterbrauerei ist ja bekanntlich ein Sponsor der Camp Challenge. Man erlaubt uns sogar, für ein gemeinsames Gruppenfoto in den altherwürdigen Klosterhof einzufahren. Auch der Abt ist gekommen, um uns zur glücklichen Heimkehr zu gratulieren. Eine deftige bayrische Brotzeit in einem Landgasthof im Ort beschließt den Abend.

Pünktlich um 8.30 Uhr, am 80. Tag unserer Weltreise, treffen wir bei Truma in Putzbrunn bei München ein. Zur Begrüßung ist unter anderem Jürgen Wittenborn gekommen, Key Account Manager des Heizungs- und Klimaspezialisten. Die Champagner-Korken knallen heftig, doch die Fahrer können an dem edlen Getränk nur nippen, denn meist haben sie noch einige hundert Kilometer bis zu ihrem Heimatort vor sich.

Einige Fahrzeuge werden übrigens auf dem bevorstehenden Caravansalon in Düsseldorf präsentiert. Eine Abschlussfeier mit allen Teilnehmern ist dort ebenfalls geplant.

